

Eberhard Zehendner

Spiele, bei denen Ältere nicht alt aussehen

Traditionsbewusste japanische Familien mit Töchtern holen jährlich zu Hina Matsuri einen mit rotem Stoff überzogenen Schrein hervor und stellen eine kaiserliche Hochzeitsgesellschaft in Tracht der Heian-Periode auf festgelegte Positionen des mehrstufigen Podests. Die hübschen Porzellanpuppen sollen, nach alter Überlieferung, unverheiratete Mädchen vor Unheil schützen, müssen aber sofort nach dem Puppenfest, in der Nacht vom 3. auf den 4. März, wieder im Schrank verschwinden. Dieses Arrangement diente der japanischen App-Designerin Masako Wakamiya als Anregung für ihre iPhone-App *Hinadan*, in der zwölf Puppen korrekt gereiht werden müssen.



Foto: Daderot, CC0, von Wikimedia Commons

Wakamiya ist eine bemerkenswerte Persönlichkeit. Die ehemalige Bankangestellte ging mit 60 in Rente, pflegte dann ihre Mutter und konnte kaum noch Leute persönlich treffen. Also kaufte sie sich ihren ersten Computer und begann, über das Internet mit anderen älteren Menschen zu kommunizieren. Als sie selbst Computerkurse für Ältere gab, fiel ihr diesbezüglich ein Mangel an Programmen und Anleitungen auf. Halbwegs spannend fand sie ein Buch zu Excel, benutzte das Programm für Computerkunst und brachte sich selbst das Programmieren bei. Ihre Erfahrungen beschrieb sie in Gebrauchsanweisungen für Computer. Sie lernte Englisch und schrieb mehrere Bücher.

Als Smartphones populär wurden, fand Wakamiya keine App speziell für ihr Alter, erlernte App-Programmierung per Fernkurs und entwickelte mit 81 Jahren in nur 6 Monaten eine Gaming-App. Ihr Anspruch: Ältere sollen Jüngere besiegen können. Das hat sie geschafft. *Hinadan* ist leicht zu bedienen und eignet sich daher insbesondere für Ältere. Bei der Entwicklung hat Wakamiya berücksichtigt, dass im Alter Hör- und Sehvermögen sowie die Beweglichkeit der Finger nachlassen: einfache Regeln, große Spielfiguren, klare Farben, gut unterscheidbare akustische Signale. Die App schult das Gedächtnis und hilft fit zu bleiben. Traditionswissen ist von Vorteil. Selbst Apple-Chef Tim Cook war beeindruckt und lud Wakamiya 2017 zu Apples Entwicklerkonferenz WWDC ein. Bei den Vereinten Nationen in New York hielt sie im Februar 2018 einen Einführungsvortrag über digitale Kompetenz für Senioren.

